

**Du bist Geist- reines Bewusstsein**  
Gespräch mit Sophia Swaruu

Autor  
Despejando Enigmas  
Robert  
veröffentlicht  
24.09.2021

Original Video : <https://youtu.be/jnevPW2tJBM>

**Robert**: Ist den Taygetern bekannt, welcher der erste Planet war, auf dem sie von Taygeta aus ankamen?

**Yazhi**: Ja, das war Erra.

**Robert**: Erra und dann Temmer?

**Yazhi**: Ja. Aber sie kamen zuerst nach Erra, ohne zu wissen, dass dort strenge Winter herrschen. Sie dachten, es sei ein schöner Waldplanet. Aber dieser Planet hat auch eine kalte Seite.

**Robert**: Und sind viele angekommen? Wie kann man einen Planeten neu bevölkern?

**Yazhi**: Nicht viele. Es war sehr langsam. Weniger als 1000 Menschen.

**Robert**: Wie wenig.

**Yazhi**: Von da an stieg die Bevölkerung langsam an, bis sie etwa 70 Millionen betrug, und dann ging sie mit der Zeit wieder zurück und liegt jetzt bei etwa 38 Millionen auf 4 Planeten.

**Robert**: Ja.

**Yazhi**: Die Zahl der Einwohner nimmt ab.

**Robert**: Ich weiß.

**Yazhi**: Es geht immer noch runter.

**Robert**: Ihr wollt dort nicht als Taygeter wiedergeboren werden?

**Yazhi**: Es ist nur so, dass sie zum Beispiel denken, dass es daran liegt, dass die Männer sich dort nicht inkarnieren wollen, oder dass es unschön ist und sie sich deshalb nicht inkarnieren. Aber das ist nicht alles.

Es sind alte Seelen, die sich nicht mehr inkarnieren, weil sie die höheren Ebenen verlassen oder dorthin wandern, um andere Dinge zu sein, zum Beispiel eher Lichtwesen.

**Robert**: Ja. Auch die TPs befinden sich in einem Geisteszustand nahe 6D, richtig?

**Yazhi**: Höher Ja höher, aber ich mag diese Zahlen nicht mehr verwenden.

**Robert**: So viele sagen, sie seien jetzt Taygeteaner. Sie alle wollen nach Taygeta gehen.

Aber sie werden dorthin gehen, womit ihre Frequenz kompatibel ist und ihr Wesen ihnen diktiert, von hier zu verschwinden.

**Yazhi**: Ja.

**Robert**: Jetzt wollen sie noch Taygeter sein, aber wenn sie sich outen und wissen, wer sie sind, werden sie sich für ihr "Eigenes" entscheiden.

**Yazhi**: Sie haben bereits alles gelernt, was es über das Leben in einer physischen Welt mit Körpern, wie wir sie kennen, zu wissen gibt. Es gibt immer mehr zu lernen, aber sie sind nicht mehr daran interessiert. Das ist die Mühe nicht wert.

**Gosia**: Ja, Yazhi. Ich bin immer mit einem halben Fuß in der physischen Welt und mit einem halben Fuß außerhalb davon.

**Yazhi**: Ja, ich weiß. Auch wenn es für viele Menschen schwer zu verstehen ist: Ich bin nicht mehr körperlich, ich zeige mich nur, damit ich hier arbeiten kann.

**Robert**: Und weiß man, wohin diese "Seelen" aus Taygeta gehen? Haben diese höheren Ebenen einen Namen?

**Yazhi**: Es ist nur so, dass es kein Ort mehr ist, an den man gehen kann. Schon auf diesen Ebenen ist es ein Prinzip der Nichtlokalität. Sie können es nur vorziehen, an manchen Orten mehr als an anderen zur Hälfte im Körper zu sein. Orte aus dem Blickwinkel eines Menschen mit einem Körper.

**Robert**: Sie sind also wie Sie oder werden, wie Sie sein?

**Yazhi**: Höhere Ebenen aus dem Blickwinkel des Physischen, aber sie sind nicht höher, das ist etwas anderes, das nicht gut zu beschreiben ist. Sie unterscheiden sich nicht einmal, es ist dieselbe Ebene, die sich immer weiter ausdehnt. Diese Ebenen sind nirgendwo, sie befinden sich dazwischen und werden mit " als Teil von"verwechselt" . mit dieser erweiterten Mentalität ist es immer "hier".

Wo sind diese Flugzeuge? Die Antwort lautet Hier! Wo immer du bist, es ist immer hier!

**Robert**: OK. Es ist immer da. Sie und ich sind hier.

**Yazhi**: Es ist, als würde man in seiner Fantasie leben, die völlig real ist. Was immer Sie sich vorstellen, hat Ihre Aufmerksamkeit und das ist es, was Sie leben. Du reist also nicht, du stellst dir einfach vor, auf der Erde zu sein, und du bist es, und dann stellst du dir vor, auf Erra zu sein, und du bist es.

Erra im harten Winter, du lebst es, weil es das ist, was du siehst, weil es das ist, was du dir "vorstellst" und was du dir vorstellst, das ist die Realität, und dann wechselst du zu Erra im Frühling, und das war's! Es ist Frühling.

Wenn man sich Alpträume vorstellt, wird man sie haben, wenn man sie nicht will, wird man sie nicht haben, aber man kennt sie.

Aber man stellt sich nicht nur normale Dinge aus der Sicht von Ebenen mit Körpern, den sogenannten dichten Körpern, vor. Schon in diesem Zustand stellt man sich unvorstellbare Dinge vor, die man von den so genannten höheren Ebenen aus nicht beschreiben kann, aber wie gesagt, es ist nicht höher, es ist nur weiter ausgedehnt, aber dasselbe.

Schwimmen zwischen kosmischen Fischen, zwischen Nebeln und Sternen, schwimmen in der Liebe, schwimmen in Ideen, schwimmen im kreativen Potenzial.

**Robert**: Ja. Es ist nur etwas umfangreicher, aber das Gleiche.

**Yazhi**: Du bist Geist, du hast nur einen Körper, wenn du ihn dir vorstellst. Nur weil du dir das vorstellen willst, wenn du das nicht willst, bist du nur Geist, reines Bewusstsein. Du bist deine Phantasie und das, was du erschaffst. Du bist nicht etwas, das andere erschaffen, du bist einfach das, was du erschaffst, und du lebst, was du bist, weil du lebst, was du erschaffst.

Und das schließt Körper ein, Körper, die ihr, so wie ihr sie euch vorstellt, Inkarnation nennt, und ihr stellt euch vor, dass ihr für die Dauer einer Inkarnation in einem Körper gefangen seid, aber das ist illusorisch, es ist auch nur eure Schöpfung, eure Vorstellungen. Es gibt nur den Geist.

**Robert**: Genau die Idee der Idee der Idee, etwas zu sein und nicht das Ganze.

**Yazhi**: Von den Flugzeugen, die Sie kennen. Und Sie folgen nicht den linearen Inkarnationen. Du stellst dir vor, dass du Milliarden und Abermilliarden von Lebewesen bist, die alle "du" sind. Gleichzeitig. Alles nährt dich, alles ist dein luzider Traum.

**Robert**: Aber in diesen Ebenen meinst du, dass du weißt, dass du das All bist? Dann bist du die Quelle.

**Yazhi**: Ja.

**Robert**: Es ist so, dass das New Age den Menschen sagt, sie sollen passiv sein. Unter einem Feigenbaum, dass der Allschöpfer mit seinem purpurnen Mantel kommen wird.

**Yazhi**: Aber er wird nicht kommen, weil du das bist, du bist schon da, also kann er nicht kommen.

**Robert**: Schwimmen mit Schöpferpotenzial.

**Yazhi**: Du schwimmst einfach in deinen Ideen.

**Robert**: Ja. Denn DU bist der Schöpfer.

**Yazhi**: Und es gibt keine Grenzen für deinen Geist, für deine Denkfähigkeit. Sie stellen sich also alles und jedes zusammen vor.

**Robert**: Und dein Inneres reflektierst du nach außen als deine Schöpfung.

**Yazhi**: Richtig. Deshalb gibt es auch niemanden, der über oder unter Ihnen steht. Sie sind es, und nur Sie. Wir sind alle eins.

**Yazhi**: Du verstehst bereits alles, du weißt bereits alles, doch deshalb erschaffst du Kombinationen von dem, was du weißt, und damit stellst du dir mehr Dinge vor, und mehr Kombinationen, die mehr Kombinationen von dem eröffnen, was du weißt und dir vorstellst. Und damit unterhalten Sie sich selbst. Sie spielen mit Ihren Ideen.

**Robert**: Richtig, und das wird weiter ausgebaut.

**Yazhi**: Es gibt keine Einsamkeit, du bist nicht in Gesellschaft, du bist weder männlich noch weiblich, weder weiblich noch männlich, alles zusammen ja, du verstehst alles, du bist alles, du verstehst die Dualität als ein Funktionieren des selben Gedankenprozesses, ebenso wie die Zeit. Aber Sie erleben es mehrfach.

**Robert**: Ja. Weil Sie alles integrieren.

**Yazhi**: Das auch.

**Robert**: Aber eine Sache. Wenn die Quelle nur eins ist und die Integration sozusagen der ultimative Ausdruck ist, ist die Quelle dann nicht allein? Oder ist das nicht mehr sinnvoll?

**Yazhi**: Nein.

**Robert**: Es gibt nur eine Quelle.

**Yazhi**: Du kennst eines, aber du integrierst alles so, dass es keinen Begriff von Einsamkeit gibt, keinen Begriff von Gemeinschaft, nur von dem, was du dir vorstellst.

Wenn du zum Beispiel stirbst, erlebst du eine Integration, eine Auflösung zurück in das Feld, wo das Ich, das Ego aufhört zu sein und sich in ein Meer aus flüssigem Äther auflöst. Du hörst auf, das zu sein, was du warst, weil du dich mit allem anderen auflöst, mit allen anderen.

Aus der Sicht eines "Lebendigen" ist dies erschreckend, denn man hört auf, als solcher zu existieren. Es wird als Zerstörung des Egos, des Selbst, gesehen, und das ist wahr.

Aber nur aus der Sicht eines "lebenden" Menschen. Denn diese Auflösung des Egos, das, was sich "auflöst" und als "Zerstörung" interpretiert wird, ist auch reine Liebe.

Was viele Menschen mit Nahtoderfahrungen als reine Liebe beschreiben. Das ist eine sehr schöne Erfahrung, die sie leider hinter sich lassen, um ihre Inkarnation fortzusetzen, weil sie in einem Operationssaal wieder zum Leben erweckt wurden. Das ist das Gleiche.

Diese Zerstörung des Selbst, interpretiert durch den Gesichtspunkt der Anhaftung an das, was man ist. Die Bewahrung des Selbst ist das, was beängstigend ist, aber auf der anderen Seite des Todes ist die Zerstörung des Selbst, die Integration in das ätherische Feld, von dem, was immer gewesen ist, die Liebe, die jeder beim Tod

sieht oder fühlt, ist diese Zerstörung oder Integration in das Feld. Das ist also nur so lange beängstigend, wie du lebst. Danach ist sie es nicht mehr.

Ergo: Warum den Tod fürchten, wenn man am Leben ist?

Denn auf der anderen Seite, was ihr hier als Zerstörung interpretiert, ist Integration und eine große Liebe, die in euch eindringt, dass ihr in reiner Liebe schwimmt, in bedingungsloser Akzeptanz.

**Robert:** Ja, ich habe auch etwas Kolossales erlebt, eine Energie des Friedens, der Ruhe, der Vertrautheit als "reine große Liebe", ja. Genau, warum sollte man den Tod fürchten, wenn man noch lebt.

"Die Liebe, die jeder beim Tod sieht oder fühlt, ist die Zerstörung oder die Integration in das Feld". Sehr interessant Sophia, danke

Oder was bedeutet das Konzept der Einsamkeit?

**Yazhi:** In der Anhänglichkeit an das Konzept, dass man jemand ist und nicht jemand anderes, also unzulänglich und auf der Suche nach Akzeptanz, um sich wohler zu fühlen und um das Überleben der Spezies zu sichern. Sei es in einem romantischen Kontext oder einfach zum Schutz der Gruppe oder des Clans.

**Robert:** Das wäre das Konzept des Alleinseins. Ich danke euch. Metaphysische Konzepte auf hohem Niveau.

**Yazhi:** Man kann sich auch nicht selbst zerstören, weil man zu einer Idee im Feld wird, die man schon immer war. Und von dieser Idee im Feld aus inkarnierst du wieder entsprechend der Prozedur oder Richtung deiner Ideen.

**Robert:** Eine Frage. Ich weiß, dass es absurd ist, aber es ist wichtig zu sehen, wie ihr diese Frage beantwortet.

Alles sind Ideen, wie ihr zu Recht sagt. Wir sind die Schöpfer von allem. Für mich ist das ganz klar. Das war's mit der Frage. Ich bin mir über die Antwort im Klaren, denn ich glaube nicht an diesen ganzen New-Age-Kram. Sie sagen, es gibt eine ganze Skala, ich weiß nicht, wie ich sie nennen soll, Engel, Meister usw. .... Aber wenn ihr der Schöpfer seid, gibt es diese Maßstäbe nicht oder sie sind höchstens, richtig? Das nimmt die ganze religiöse Last weg. Ihr denkt immer noch, dass ihr auf all diesen Ebenen seid und dass ihr das seid, was ihr manifestiert und erschafft.

**Yazhi:** Wirklich?

**Robert:** Das sagen sie, ja. Ich weiß nicht, wie ich sie dazu bringen kann, andere Möglichkeiten zu sehen. Sie machen es hier sehr deutlich. Aber ich weiß nicht, wie ich den Leuten erklären soll, dass sie andere Optionen integrieren sollen.

**Yazhi:** Es ist einfach eine etablierte Religion, das Neue Testament gemischt mit der Moderne. Angepasst an die Mentalität von Menschen, die behaupten, zu erwachen, nur um dann wieder in das Gleiche zu verfallen.

**Robert:** Das ist New Age - die CIA im Rücken mit einer Agenda ohne Erwachen. Die Leute sehen es immer noch nicht, Sophia. Sie befinden sich in diesem kollektiven Unbewussten.

**Yazhi**: Aufgestiegen ist es nur im Vergleich zu jemandem, und in diesem Zusammenhang ist derjenige, der den Ausdruck "aufgestiegen" verwendet, derjenige, der die Aussage trifft, oder ergo, du bist es nicht. Du unbedeutender kleiner Kerl im Vergleich zum großen Meister Oh ... Aufgestiegen.

Ihr, sie.

**Robert**: Ich danke euch.

**Yazhi**: Pyramide, irdische Kabale, Vatikan.

Es sind keine stellaren Konzepte von Wesen höherer Ebenen, in Ermangelung besserer Worte, denn es gibt keine höheren Ebenen, nur erweiterte in dem Zusammenhang, dass von diesem Punkt der bewussten Aufmerksamkeit aus mehr wahrgenommen und verstanden wird.

Aber ich würde eine menschliche Erklärung verstehen, die besagt, dass ein Buddha (denn es gab mehr als einen) aufgestiegener ist als... eine rückständige Person, die darauf aus ist, Geld zu verdienen, indem sie andere unterdrückt. Aus der Sicht eines Erdenbürgers ist es immer noch sinnvoll, solche Vergleichspunkte zu verwenden.

Aber ich sollte sie nicht verwenden, da es mein Ziel ist, ein Verständnis dafür zu vermitteln, wie die Dinge von diesen so genannten höheren Punkten aus aussehen. Wobei das, was da ist, nicht höher ist.

Schon der Name ELevado(Der Aufgestiegene) mit den Buchstaben EL, die etymologisch gesehen Gottheiten entsprechen, ist das gleiche Phonem wie GabriEL, RafaEL, AzazEL. Das bedeutet, dass sie in diesen Beispielen "aufgestiegene" Erzengel sind.

**Robert**: Wir sind alle bereits "aufgestiegen". "Pyramide, irdische Kabale, Vatikan". Klareres Wasser. Ab diesem Punkt ja. Aber sie sind genau wie wir alle. Weil wir sie sind, oder? Letzten Endes sind wir alle gleich.

**Yazhi**: Ja, von einem erweiterten Standpunkt aus gesehen.

**Robert**: Das sind nur weitere unserer Ideen.

**Yazhi**: Ja. Es lohnt sich zu betonen, dass es sich um eine "erweiterte Sichtweise" handelt. Ja. Ich meine, das Konzept der Überlegenheit, ergo "aufgestiegene Meister", ist nur vom Standpunkt des Bewusstseins eines irdischen Menschen mit einem durchschnittlichen Verständnis dieser Dinge gültig, nicht von jemandem wie Jordan Maxwell oder David Icke.

Aber von oben wird es vollkommen verstanden, es wird gesehen, es wird wahrgenommen, dass es keine Überlegenheit gibt.

Sogar in meinem Fall... Hier werde ich als imposant, ja sogar egozentrisch angesehen, wenn ich so etwas sage, als ob mein Geist und mein Bewusstsein auf höheren Ebenen angesiedelt wären. Aber aus meiner Sicht setze ich niemanden herab, und ich glaube auch nicht, dass ich irgendjemandem überlegen bin, sondern das ist ein Spiegelbild der Sichtweise und des Verständnisses der Leute, die das sagen, ob sie nun Menschen sind oder nicht.

Dessen bin ich mir voll bewusst. Deshalb trage ich den Körper eines Mädchens. Denn Kinder dürfen "egozentrisch" sein. Wenn ich in Athenas Alter wäre, würde ich nicht so sein, ich könnte das nicht, ich würde als unerträglich gelten. Eingebildet.

Aber... wenn ich nicht in irgendeiner Form hier wäre, ich meine mit einem Körper, wäre ich nicht in der Lage, diese Dinge zu sagen, also hättest du nicht den Blickwinkel von jemandem, der auf dem lebt, was man andere Ebenen nennt.

Aber... das unterscheidet mich auch nicht so sehr von den anderen, denn das ist genau das, was ihr tut, wie ich, ihr alle auch.

**Robert**: Ich danke Euch. Das wurde gut verstanden, Sophia. Aber berücksichtigt ihr auch Ihre Sicht der Dinge? Die von jemandem, der auf "anderen Ebenen" lebt? Oder schenkt ihr Ihnen keine große Aufmerksamkeit?

**Yazhi**: Das hängt von der jeweiligen Person ab. Ich weiß zum Beispiel, dass die Leute fragen, ob die Swaruu einen Planeten brauchen. Die Antwort ist NEIN.

**Robert**: Es hat das Leben vieler Menschen verändert, das kann ich euch versichern.

**Yazhi**: Ich biete nur meinen Standpunkt an, weil ich weiß, dass niemand sonst ihn vertritt, nicht auf diese Weise, nicht direkt. Was sie mit dem machen, was ich sage, bleibt ihnen überlassen.

Ich habe volles Verständnis für diejenigen, die ihnen folgen und sich mit ihnen identifizieren, und für diejenigen, die das nicht tun. Beides ist richtig, im Zusammenhang, beides nährt mich.

**Robert**: Niemand bekommt etwas geschenkt es, egal wie oft andere sagen, dass es schon auf der Erde bekannt ist, dass es nicht so ist.

**Yazhi**: Ich bin mir völlig bewusst, dass es nicht so ist, nur in Teilen, niemand sieht es als integriert an, niemand versichert es so wie ich. Es kann nie einen Beweis für diese Art von Dingen geben. Denn es ändert sich auch alles mit dem Punkt der bewussten Aufmerksamkeit. Es geht nicht um Beweise. Es geht um Konzepte.

Und ohne den irdischen Kontext von Yogis oder Aufgestiegenen Meistern oder heiligen oder erhabenen Menschen... weiß ich, dass ich ständig ihre kostbaren Konzepte zerschmettere. Ohne einen Anspruch auf Überlegenheit erheben zu wollen, ist das ihre und das meine etwas anderes. Sie können einfach nicht "gegen" mich sein. Aber es ist nicht so, dass ich gegen alle von ihnen bin.

**Robert**: Sicher. Schau Carl Gustav Jung an. Er hat ein paar interessante Sachen.

**Yazhi**: Ein weiterer großer Geist. Nietzsche ein anderer. Unter so vielen. Ich integriere sie. Ich studiere sie (neben anderen) schon seit Inkarnationen. Ich verfolge sie nicht, ich nutze sie als Kontext.

Auch dies sage ich nicht von einem egozentrischen Standpunkt aus, denn ich gehe mit diesen Konzepten oder Gefühlen nicht von meinem Standpunkt der bewussten Aufmerksamkeit aus um. Ich sage nur, was ich sehe und was ich verstehe, denn niemand sonst wird es sagen können. Nur Minerva oder Athene. Aber sie sind wiederum ich.

**Robert**: Ja, du schon wieder. Das ist hochinteressant.

Sind Sie ... kann man "Versionen" sagen? Ich will nicht respektlos sein.

**Yazhi**: Aber im erweiterten Kontext ist es auch, wenn man jemandem auf dem Fahrrad begegnet, der in die falsche Richtung fährt, und der einen mit seiner kleinen Glocke "rin-rin-rin" macht. Unabhängig davon, ob er das gleiche Gesicht wie Du hat oder nicht. Das ist das Gleiche.

Vielmehr gehören sie zur gleichen "Spezies", stehen sich also in Geist und Bewusstsein nahe, existieren also bis zu einem gewissen Grad nebeneinander. Zumindest in der Illusion des Physischen wie auf der Erde. Auch wenn sie geistig weit voneinander entfernt sind, so sind sie doch eine Familie, ein Spiegelbild des anderen.

**Robert**: Natürlich. Wo beginnt die eine "Person" und wo endet die andere? Man weiß es nicht, oder? Sie sind es wieder.

**Yazhi**: Ja, es ist bekannt, es gibt keine Trennung, eher als eine Idee, an die man gebunden ist.  
Eine unbedeutende detaillierte Klassifizierung.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:  
<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf meinem YouTube Kanal:  
<https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

von YouTube zensierte Videos auf Odysee: <https://odysee.com/@ofaatu>